

# Agrarmeteorologischer Wochenbericht

für Brandenburg, Sachsen-Anhalt, Thüringen und Sachsen

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Abt. Agrarmeteorologie, Außenstelle Leipzig



Bezugspreis: jährlich 125,00 Euro incl. MwSt.  
bei Postbezug zzgl. Bearbeitungsgebühr  
Informationen zum Bezug  
über Internet unter  
[www.agrowetter.de/produkte](http://www.agrowetter.de/produkte)

Kärnerstraße 68  
04288 Leipzig  
Telefon: 069 8062 9896  
Telefax: 069 8062 9889  
E-Mail: [lw.leipzig@dwd.de](mailto:lw.leipzig@dwd.de)

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Kein Teil des Werkes darf ohne schriftliche Einwilligung des Deutschen Wetterdienstes in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Die Einspeisung in elektronische Systeme und die kommerzielle Nutzung der hier veröffentlichten Daten wird ausdrücklich untersagt.

Jahrgang: 2018

Woche: 22.1.18 bis 28.1.18

Nummer: 4

## Die Witterung und ihre Auswirkungen auf die Landwirtschaft

**Wetterlage:** Zu Beginn der Woche gelangte das Berichtsgebiet in den Bereich einer Frontalzone. In den höheren Luftschichten gab es einen deutlichen Temperaturanstieg, dieser wirkte sich aber noch nicht bis zum Boden aus. Es blieb noch relativ kalt mit Maximumwerten von 3 Grad C und Minimumwerten der Lufttemperatur in 2m flächendeckend im negativen Bereich, in Sachsen sogar bis minus 4 Grad C. Das gleiche galt für die Temperatur 5 cm über dem Erdboden. Hier wurden sogar Werte bis zu minus 8 Grad C gemessen. Als Ergebnis der abziehenden Okklusion und des Auftreffens der ostwärts ziehenden Warmfront des Tiefs GEORGIA auf die mitteleuropäische, bodennahe Kaltluft präsentierte der Montag sich mit einem Wechsel von starker Bewölkung, Schneeregen und Regen.

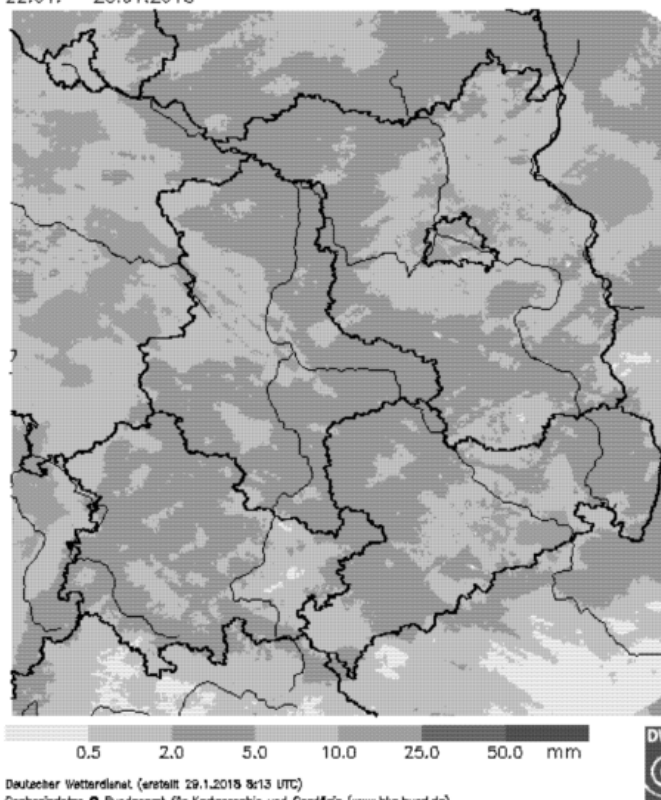
Auch am Dienstag änderte sich der Charakter der Witterung durch die Passage okkludierender Fronten nicht. Einzig das Temperaturniveau war durch den Einfluss der warmen Luft etwas höher. Damit fiel der Niederschlag als Regen.

Der Mittwoch war der wärmste Tag in der Woche. Folgende Situation: Hochdruckgebiet CHRISTIAN mit Zentrum über Rumänien und Tiefdruckgebiet HELENE mit Zentrum über der Nordsee. Dazwischen gelangte milde Meeresluft in das Berichtsgebiet, und ließ die Temperatur bis 12 Grad C steigen. Sonne, Wolken und leichter Regen wechselten sich ab. Auch der Donnerstag befand sich noch im Einfluss warmer Luft ehe das Gebiet im Laufe des Tages von einer Kaltfront überzogen wurde. Bei starker Bewölkung kam es zu Regenfällen. Nur in Sachsen blieb es weitestgehend trocken. Durch die Kaltluftfront von Sturmtief HELENE sank am Freitag die Temperatur weiter ab. Bei starker Bewölkung regnete es. Örtlich kann auch Schnee dabei gewesen sein. In der Nacht zum Samstag und am Samstag selbst überquerte eine Okklusion das Gebiet und brachte Niederschlag von Nordwesten her. Nach Durchzug der Front befand sich das Berichtsgebiet im Hochdruckeinfluss und es blieb trocken. Die Sonne schien gebietsweise bis zu 4 Stunden, mit Ausnahme von Sachsen. Ziemlich rasch überquerte am Sonntag das okkludierte Frontensystem von IMKE das Berichtsgebiet ostwärts, so dass nur geringe Niederschlagsmengen registriert wurden. Vereinzelt schien die Sonne. Der Wind frischte auf. Örtlich wurden Windstärken von 7 Bft bzw. 8 Bft in Böen erreicht.

Auch die 4. Kalenderwoche des Jahres 2018 war mit 4 bis 6 K zu warm gegenüber dem Normalwert der Lufttemperatur. Wie auch in der Vorwoche schien die Sonne unternormal mit nur 8 bis 33% des Solls. Beim Niederschlag verhält es sich örtlich sehr unterschiedlich. Es gibt Gebiete in denen das Soll mit 100 bis 225% erfüllt wurde und dann gab es Gebiete in denen gerade einmal 30 bis 80% der Norm gefallen sind. In den Gebieten um Berlin und das östliche Brandenburg, sowie Gebiete in Mittelsachsen bis ins Elbsandsteingebirge, der nordwestlichste Teil Thüringens und im Gebiet der Magdeburger Börde wurden Niederschlagswochensummen von über 5 l/m<sup>2</sup> gemessen.

**Boden:** Die Wochensumme der klimatischen Wasserbilanz war überall aufgrund des Niederschlages positiv, mit Ausnahme des Gebietes um Cottbus. Dort wurde eine leicht negative Bilanz errechnet. Eine wesentliche Verbesserung der Befahrbarkeit der Böden war aber auch dort nicht gegeben. Die Bodenfeuchte für eine Bodenschicht 0 bis 60 cm beträgt flächendeckend immer noch über 100% nFK. Ausnahmen sind wie in der Vorwoche die Gebiete des Regenschattens unserer Mittelgebirge. Hier wurden Bodenfeuchten von 80 bis 100% nFK errechnet. Ein wenig besser sieht es in der Krumschicht aus. Hier konnten durch die warmen Temperaturen in der Berichtswoche und den Sonnenschein am Samstag die Werte etwas unter 100% nFK sinken. Anfang der Woche bewegten sich die Tagesmittel der Bodentemperatur

Wochensumme Niederschlag  
22.01. – 28.01.2018



in 5 cm Tiefe um Null Grad C. Sie stiegen dann auf Werte von 2 bis maximal 7 Grad C am Freitag an und pegelten sich zum Wochenende hin auf Werte von 4 bis 6 Grad C ein.

**Pflanze:** Die landwirtschaftlichen Winterungen befanden sich auch weiterhin, trotz der zu warmen Witterung für eine Januarwoche, in relativer Ruhe. Nachteil - bei diesen Temperaturen konnte sich keine entsprechende Winterhärte ausbilden. Pilzliche Krankheitserreger fühlen sich dagegen bei dieser Witterung schon wohl. Probleme der Pflanzen bei der Nährstoffaufnahme sind gebietsweise schon über Anzeichen von Nährstoffmangel und Sauerstoffmangel durch die übersättigten Böden zu beobachten. Haselsträucher und Erlen haben wieder ihre Blütenstände geöffnet und stäubten weiter. Die Schneeglöckchen haben vermehrt ihre Blüten geöffnet.

**Arbeitsprozess:** Ähnlich wie in der Vorwoche war eine Befahrung der Böden nicht möglich, so dass nennenswerte Tätigkeiten nicht stattfanden. Eine Bonitur der vorhandenen Situation auf den Feldern in Bezug auf Krankheiten und Mangelerscheinungen war angebracht, damit sobald eine Befahrbarkeit möglich wird, gehandelt werden kann.

**Ausblick:** Bis in das Wochenende hinein bestimmen überwiegend schwache Tiefausläufer das Wetter. Danach baut sich Hochdruckeinfluss auf. So ist es bis zum Sonnabend wechselnd, teils stark bewölkt und zeitweise auch bedeckt. Ab und an kann es etwas regnen, im Bergland schneien und am Sonnabend kann auch im Tiefland etwas Schnee eingemischt sein, ohne dass sich eine nennenswerte Schneedecke bilden wird. Von Sonntag an beruhigt sich das Wetter und bei winterlichen Hochdrucklagen stellt sich in der Regel bei schwacher Luftbewegung eine mehr oder weniger dichte Hochnebeldecke ein. Diese kann besonders nachmittags auch mal Löcher bekommen, so dass dann etwas Sonnenschein möglich ist. Niederschlag fällt dann kaum, wobei etwas Nässen aus dem Hochnebel heraus möglich ist. Während am Mittwoch noch Höchstwerte zwischen 6 und 9 Grad erwartet werden dürfen, sinken diese bis zum Sonnabend ab und erreichen dann bis zum Ende der Vorhersagedauer noch null bis plus 4 Grad. Während anfangs die Minima um den Gefrierpunkt pendeln, gehen die Tiefstwerte zum Wochenende hin auf Werte null und minus 4 Grad zurück und verbleiben dann in dem Bereich. Bis zum Sonnabend weht ein meist mäßiger Südwest- bis Westwind. Ab Sonntag ist es schwachwindig.

### Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 22.1.18 bis 28.1.18

Station	Hoehe in m	TMIT MITT	Diff Abwe	TMAX MITT	TMIN MITT	TERD MITT	SONN SUMM	in % v.No	NIED SUMM	in % v.No	VERD SUMM	MIWI MITT
<b>Brandenburg</b>												
Wiesenburg	187	5.0	4.6	6.7	3.1	2.2	1.3	8.1	7.6	78.4	1.3	3.7
Neuruppin	38	5.0	4.4	7.0	3.0	2.3	1.7	11.8	9.1	102.1	2.2	3.2
Angermünde	56	4.9	4.7	6.7	3.0	2.2	2.4	15.8	7.8	103.4	2.3	4.0
Potsdam	81	5.3	4.9	7.3	3.4	2.4	4.4	27.1	11.1	114.0	2.1	4.1
Berlin-Schönef.	47	5.3	5.0	7.2	3.6	3.0	4.7	29.7	9.9	125.0	2.3	4.7
Lindenberg	98	4.9	4.8	7.1	2.9	2.1	6.1	38.6	4.2	46.3	2.6	3.5
Cottbus	69	5.4	4.8	7.9	3.0	1.6	5.7	35.0	2.5	29.4	3.9	3.0
<b>Sachsen-Anhalt</b>												
Seehausen	21	5.9	5.0	8.2	3.2	2.4	0.8	5.3	6.8	72.4	2.5	3.5
Gardelegen	47	6.1	5.2	8.4	3.1	2.4	1.5	10.1	7.2	81.4	2.7	3.3
Magdeburg	79	6.5	5.5	8.7	4.2	2.5	5.6	33.1	16.7	225.3	2.7	2.9
Harzgerode	404	4.1	4.6	6.1	1.8	1.0	4.7	27.1	9.0	105.5	1.8	4.7
Jessnitz	74	6.3	4.8	8.2	4.0	2.8	(1.1)	(6.4)	11.7	138.6	2.4	4.1
Wittenberg	105	5.6	5.0	7.5	3.5	2.4	0.7	4.2	6.0	64.7	1.8	3.0
Bernburg	84	6.4	5.3	8.7	4.3	3.2	4.2	25.7	10.0	156.1	2.2	3.7
Kreipitzsch	246	5.8	4.8	7.9	3.7	2.8	3.5	22.1	3.2	33.1	2.6	4.6
<b>Thüringen</b>												
Artern	164	6.1	5.5	8.2	3.9	2.6	4.8	30.8	7.7	129.9	2.6	3.7
Leinefelde	356	4.9	4.9	7.0	2.7	1.9	4.2	25.8	13.2	113.2	1.9	3.6
Erfurt-Binders.	312	5.2	5.5	7.3	3.1	1.6	5.3	31.0	4.5	76.4	2.2	6.0
Gera-Leumnitz	311	5.2	5.3	7.3	3.2	1.8	2.5	13.7	6.6	81.9	2.7	5.2
Meiningen	450	4.1	5.1	6.1	2.3	1.9	2.0	13.4	6.5	59.9	0.9	3.3
Neuhaus	845	1.2	4.1	2.9	-0.1	0.0	(2.5)	(16.0)	10.2	40.7	0.1	4.6
<b>Sachsen</b>												
Dresden-Klotzs.	227	4.9	4.5	7.0	2.1	0.9	2.3	13.4	7.5	82.1	2.7	5.1
Goerlitz	238	3.5	3.8	5.7	1.0	0.3	3.8	22.1	7.6	80.0	2.3	5.7
Leipzig-Schkeu.	131	6.0	5.4	8.2	3.6	2.5	1.4	8.5	6.7	100.5	2.0	5.2
Oschatz	150	6.0	5.3	8.1	3.3	(2.5)	(4.1)	(23.8)	(5.4)	(63.8)	3.6	4.1
Plauen	386	4.6	5.2	6.7	2.6	1.5	0.9	5.8	5.0	69.9	2.2	3.4
Chemnitz	418	4.8	4.9	6.9	2.7	1.3	3.4	18.7	11.2	118.0	2.3	5.4
Nossen	308	5.5	5.5	7.6	3.3	2.4	4.8	28.9	5.4	45.4	2.7	4.8
Dresden-Hoster.	114	5.1	4.2	7.2	2.4	0.9	2.3	14.5	9.3	108.0	3.4	4.5

TMIT = Wochenmittel der Lufttemperatur in 200 cm, °C  
 DIFF = Abweichung vom vieljährigen Mittelwert, K  
 TMAX = mittleres Maximum der Lufttemperatur in 200 cm, °C  
 TMIN = mittleres Minimum der Lufttemperatur in 200 cm, °C  
 TERD = mittleres Minimum der Lufttemperatur in Bodennähe (5 cm), °C  
 SONN = Wochensumme der Sonnenscheindauer, h  
 in % = Wochensumme in % vom vieljährigen Mittelwert  
 NIED = Wochensumme der Niederschlagshöhe, mm (Bezugszeitraum 0-24)  
 VERD = Wochensumme der potentiellen Verdunstung über Gras, in mm  
 MIWI = Wochenmittel der Windgeschwindigkeit, m/s

### Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 22.1.18 bis 28.1.18

	Tagesmittel d. Lufttemp. in °C							Maximum der Lufttemperatur in °C						
	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.
Wiesenburg	-0.8	2.6	7.9	8.1	5.8	4.7	6.6	0.2	5.2	10.1	10.0	6.1	6.5	8.9
Neuruppin	0.3	1.6	7.5	7.6	6.1	4.7	7.2	1.7	4.5	9.3	10.5	7.5	6.2	9.3
Angermuende	-0.4	0.2	7.9	8.4	5.9	5.1	7.2	0.8	3.6	10.3	10.3	6.8	6.0	9.1
Potsdam	-0.3	2.1	8.3	8.6	6.3	5.0	7.2	1.5	5.3	10.6	10.5	7.0	7.1	9.2
Berlin-Schönef.	0.1	1.8	8.3	8.6	6.1	5.3	7.0	1.6	5.5	10.6	10.2	7.1	6.8	8.8
Lindenberg	-0.3	0.9	7.9	8.5	5.4	5.1	7.1	1.6	4.5	10.9	10.7	6.6	6.8	8.6
Cottbus	0.1	1.8	7.9	8.7	6.3	5.3	7.4	2.5	5.1	11.4	10.9	8.2	7.8	9.7
Seehausen	0.1	3.3	9.9	8.5	5.9	5.5	7.9	1.1	6.9	12.2	11.8	7.8	7.1	10.3
Gardelegen	0.5	4.4	10.1	8.7	5.9	5.0	8.1	1.4	7.5	12.3	11.9	8.0	7.4	10.0
Magdeburg	0.8	5.2	9.8	9.0	6.5	5.6	8.4	2.5	8.0	12.0	11.4	8.4	8.4	10.4
Harzgerode	-0.5	2.9	7.1	7.0	4.6	2.8	5.0	1.9	4.4	9.1	8.7	5.9	5.5	7.1
Jessnitz	0.8	5.0	9.0	9.5	6.6	5.4	7.5	2.8	7.2	11.3	11.2	7.5	7.7	9.4
Wittenberg	-0.1	3.8	8.5	8.8	6.1	5.2	6.9	1.2	6.5	11.1	10.4	7.3	6.9	8.8
Bernburg	0.8	5.3	9.3	8.8	6.7	5.6	8.0	3.0	8.4	11.2	10.8	8.0	8.8	10.4
Kreipitzsch	0.7	4.6	8.4	8.9	6.2	5.0	6.7	2.8	6.5	11.3	10.5	9.0	6.9	8.5
Artern	1.0	5.1	9.1	8.8	6.7	5.1	6.7	3.4	7.3	11.0	10.6	7.7	8.3	8.8
Leinefelde	0.3	4.0	8.0	7.5	5.1	3.5	5.7	2.9	5.4	10.2	9.5	6.4	6.7	7.9
Erfurt-Binders.	0.8	3.7	8.2	8.4	5.7	3.8	6.1	2.5	6.0	10.7	10.0	7.3	7.0	7.9
Gera-Leumnitz	0.0	4.0	7.1	8.7	5.9	4.5	6.4	3.2	5.6	9.5	10.6	7.0	6.8	8.4
Meiningen	-0.4	3.7	6.1	7.2	4.7	2.9	4.6	3.1	4.7	8.4	8.1	6.2	5.8	6.3
Neuhaus	-2.6	0.3	2.8	2.9	2.3	1.2	1.3	-0.1	1.2	4.9	3.9	3.5	4.1	2.7
Dresden-Klotzs.	-0.7	3.6	7.8	7.8	4.4	4.0	7.2	0.8	5.7	11.5	10.2	6.2	6.0	8.8
Goerlitz	-1.2	1.1	5.5	5.9	3.4	3.5	6.1	1.9	3.7	8.3	7.6	4.4	5.3	8.5
Leipzig-Schkeu.	0.6	5.0	8.7	9.4	6.5	4.9	7.2	3.3	6.9	11.4	11.6	7.6	7.3	9.0
Oschatz	0.3	4.7	8.5	9.8	6.0	5.1	7.4	3.0	6.4	12.2	11.6	7.8	6.8	8.8
Plauen	-0.7	3.2	6.0	8.4	5.3	4.2	5.6	2.4	4.6	8.7	11.4	6.7	6.3	6.6
Chemnitz	-0.8	2.8	7.1	8.6	6.3	4.0	5.4	1.8	4.6	10.6	10.5	8.5	5.4	6.9
Nossen	-0.3	3.6	8.3	9.7	6.3	4.6	6.5	2.4	5.1	12.2	11.6	8.3	5.9	7.9
Dresden-Hoster.	0.1	3.4	7.6	7.6	4.6	4.3	8.3	1.1	6.5	11.0	8.9	6.3	5.9	10.5

	Minimum der Lufttemperatur in °C							Sonnenscheindauer in h						
	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.
Wiesenburg	-1.8	0.1	4.5	5.7	4.8	3.8	4.3	0.0	0.0	0.5	0.0	0.0	0.8	0.0
Neuruppin	-1.1	-0.6	4.3	5.4	4.7	4.0	4.5	0.0	0.0	0.3	0.0	0.0	0.2	1.2
Angermuende	-1.4	-1.5	3.5	5.9	5.1	4.4	4.9	0.0	0.4	1.2	0.0	0.0	0.0	0.8
Potsdam	-1.3	-0.6	4.7	6.9	5.3	3.9	5.2	0.1	0.1	2.5	0.0	0.0	1.3	0.4
Berlin-Schönef.	-0.7	-0.4	5.0	7.1	4.7	3.9	5.4	0.3	0.0	2.9	0.0	0.0	1.4	0.1
Lindenberg	-1.3	-0.9	4.5	6.5	4.2	2.5	4.7	1.0	0.0	3.0	0.0	0.0	2.1	0.0
Cottbus	-1.5	-0.5	5.0	6.3	5.0	2.0	4.7	1.1	0.0	3.4	0.0	0.0	1.2	0.0
Seehausen	-1.4	0.0	5.6	6.6	3.0	3.7	5.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.1	0.7
Gardelegen	-0.7	1.3	5.9	5.9	2.3	1.7	5.1	0.0	0.1	0.2	0.1	0.0	1.1	0.0
Magdeburg	-0.6	2.3	7.1	6.6	4.4	3.2	6.2	0.0	0.9	2.4	0.0	0.0	2.3	0.0
Harzgerode	-2.2	0.7	4.1	5.3	2.4	-0.8	3.0	0.0	1.1	0.0	0.0	0.0	3.6	0.0
Jessnitz	-0.6	2.5	5.6	6.9	4.5	3.8	5.5	(0.0)	(0.1)	(0.8)	(0.0)	(0.0)	(0.1)	(0.1)
Wittenberg	-1.1	0.5	5.1	6.5	4.8	3.7	5.1	0.0	0.0	0.5	0.0	0.0	0.2	0.0
Bernburg	-0.8	2.8	6.3	7.1	5.2	3.7	5.8	0.0	0.9	1.2	0.0	0.0	2.1	0.0
Kreipitzsch	-2.1	2.5	5.7	7.3	4.7	3.2	4.5	0.0	0.2	2.6	0.0	0.0	0.7	0.0
Artern	-0.9	3.0	6.2	6.9	5.6	2.3	4.3	0.0	0.6	0.0	0.0	0.0	4.2	0.0
Leinefelde	-3.3	2.6	5.2	5.9	3.3	1.3	3.7	0.0	0.2	0.5	0.0	0.0	3.5	0.0
Erfurt-Binders.	-1.9	1.9	5.8	6.9	3.9	0.3	4.5	0.0	0.0	1.7	0.0	0.0	3.6	0.0
Gera-Leumnitz	-2.7	2.5	5.2	6.4	4.4	2.4	4.0	0.0	0.1	1.6	0.0	0.0	0.5	0.3
Meiningen	-1.5	1.1	4.2	6.1	3.1	0.8	2.5	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	2.0	0.0
Neuhaus	-4.5	-0.1	0.7	2.1	1.4	-0.5	-0.1	(0.0)	(0.1)	(0.6)	(0.3)	(0.0)	(1.5)	(0.0)
Dresden-Klotzs.	-3.6	0.3	4.5	4.2	3.4	2.1	3.9	0.1	0.2	2.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Goerlitz	-4.1	-1.6	2.7	2.7	2.8	2.1	2.7	1.5	0.0	2.3	0.0	0.0	0.0	0.0
Leipzig-Schkeu.	-1.7	3.0	5.6	6.7	4.6	2.6	4.7	0.0	0.2	1.0	0.0	0.0	0.1	0.1
Oschatz	-2.6	2.7	5.4	6.6	4.1	1.4	5.3	0.0	0.0	(3.8)	(0.1)	(0.0)	0.0	0.2
Plauen	-2.8	1.8	4.4	5.5	3.6	1.6	4.0	0.0	0.1	0.3	0.1	0.0	0.4	0.0
Chemnitz	-3.2	1.3	4.0	7.1	4.3	2.0	3.1	0.0	0.0	3.4	0.0	0.0	0.0	0.0
Nossen	-2.8	2.0	4.7	6.9	4.9	3.3	4.0	0.0	0.0	3.8	0.1	0.0	0.0	0.9
Dresden-Hoster.	-2.9	0.5	4.8	4.4	3.5	2.4	4.2	0.0	0.0	2.2	0.0	0.0	0.0	0.1

## Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 22.1.18 bis 28.1.18

	Niederschlagshöhe							Schneehöhe in cm (Automatenwerte)						
	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.
Wiesenburg	0.8	1.5	0.1	2.4	2.5	.	0.3	.	.	.	.	.	.	.
Neuruppin	0.0	1.1	0.6	0.9	3.1	0.0	3.4	---	---	---	---	---	---	---
Angermuende	0.9	0.3	0.4	2.3	3.2	.	0.7	.	.	.	.	.	.	.
Potsdam	0.2	0.3	0.6	6.2	3.4	.	0.4	.	1	.	.	.	.	.
Berlin-Schönef.	0.0	0.3	0.5	5.4	3.1	.	0.6	.	0db	.	.	.	.	.
Lindenberg	0.2	0.1	0.9	2.6	0.2	.	0.2	.	1	.	.	.	.	.
Cottbus	1.0	0.0	0.6	0.1	0.3	0.2	0.3	.	.	.	.	.	.	.
Seehausen	0.4	1.7	0.1	1.6	1.2	0.0	1.8	.	.	.	.	.	.	.
Gardelegen	1.0	2.6	0.1	1.1	2.0	.	0.4	.	.	.	.	.	.	.
Magdeburg	2.3	6.4	0.0	3.8	4.0	.	0.2	.	.	.	.	.	.	.
Harzgerode	1.9	0.1	0.1	5.2	1.7	.	0.0	---	---	.	.	.	.	.
Jessnitz	1.3	5.3	0.4	3.3	1.4	.	.	.	.	.	.	.	---	---
Wittenberg	0.5	0.6	0.1	2.7	1.8	.	0.3	.	.	.	.	.	.	.
Bernburg	1.5	2.8	.	4.6	1.1	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Kreipitzsch	0.2	.	0.0	0.2	2.2	0.3	0.3	---	---	---	---	---	---	---
Artern	1.1	0.1	0.1	4.5	1.8	.	0.1	.	.	.	.	.	.	.
Leinefelde	1.6	0.9	0.0	8.1	2.6	.	0.0	9	.	.	.	.	.	.
Erfurt-Binders	0.3	0.7	0.0	2.0	1.4	0.1	0.0	14	6	.	.	.	.	.
Gera-Leumnitz	0.9	0.1	0.0	0.0	1.2	4.4	0.0	3	.	.	.	.	.	.
Meiningen	3.0	0.1	0.7	0.7	1.8	.	0.2	12	8	.	.	.	.	.
Neuhaus	4.5	0.6	1.7	1.4	1.1	0.0	0.9	72	72	66	56	51	48	47
Dresden-Klotz	1.6	1.8	0.9	.	1.2	2.0	0.0	3	Fl	.	.	.	.	.
Goerlitz	0.3	1.3	0.7	.	0.1	5.0	0.2	Fl	3	.	.	.	.	.
Leipzig-Schkeu	1.7	3.2	0.2	0.7	0.9	.	0.0	Fl	.	.	.	.	.	.
Oschatz	0.6	3.2	(0.4)	0.0	0.7	0.4	0.1	.	.	.	.	.	0.1	.
Plauen	1.6	0.4	0.1	0.0	1.8	1.1	0.0	4	.	.	.	.	.	.
Chemnitz	4.1	2.9	0.2	0.0	2.5	1.5	0.0	.	.	.	.	.	.	.
Nossen	0.5	1.3	0.0	.	2.1	1.5	.	.	.	.	.	.	.	.
Dresden-Hoster	1.5	2.7	1.4	.	0.8	2.9	.	---	---	---	---	---	---	---

--- = nicht gemeldet, . = kein Schnee, Fl = Schneeflecken, 0 = <0,5cm, db = durchbrochen

	Bodentemperatur Tagesm. 5 cm in °C							Bodentemperatur Tagesm. 20cm in °C						
	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.
Wiesenburg	0.1	1.1	4.9	5.8	5.3	4.4	4.8	0.7	1.0	3.2	4.8	5.0	4.6	4.4
Neuruppin	0.9	1.7	5.5	6.4	5.8	5.2	6.0	1.6	1.8	3.8	5.4	5.3	5.2	5.2
Angermuende	0.0	0.0	3.6	5.9	5.0	4.3	5.2	0.5	0.5	2.1	4.5	4.6	4.3	4.5
Potsdam	-0.1	0.0	2.6	5.7	5.5	4.4	5.3	0.4	0.4	1.6	4.5	5.0	4.6	4.7
Berlin-Schönef.	0.7	1.9	5.5	6.2	5.8	5.2	5.6	1.5	1.9	4.0	5.3	5.5	5.3	5.1
Lindenberg	-0.1	0.0	4.9	6.0	5.2	5.1	5.3	0.7	0.7	3.2	4.9	5.0	5.1	4.8
Cottbus	0.0	0.2	4.8	5.5	5.0	4.8	5.0	0.7	0.7	3.3	4.6	4.8	5.0	4.5
Seehausen	0.7	2.6	6.5	6.9	5.8	4.9	6.1	1.4	2.3	4.9	6.4	6.0	5.3	5.6
Gardelegen	0.9	3.6	7.1	7.6	6.1	4.8	6.3	1.5	2.9	5.4	6.8	6.2	5.3	5.6
Magdeburg	0.7	3.7	6.6	7.0	6.3	4.8	6.1	1.6	2.7	4.7	6.0	6.0	5.4	5.5
Harzgerode	0.0	0.0	3.6	5.2	4.5	2.6	3.4	-0.8	-0.8	0.3	2.4	2.6	1.9	1.6
Jessnitz	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
Wittenberg	0.2	2.2	5.7	6.4	5.9	4.8	5.2	0.7	1.7	4.2	5.5	5.6	5.0	4.8
Bernburg	1.1	3.9	6.2	7.0	6.8	5.5	6.1	1.9	3.0	4.5	5.8	6.2	5.9	5.7
Kreipitzsch	0.1	2.9	6.1	6.6	5.7	4.7	4.9	0.9	2.0	4.3	5.6	5.6	5.1	4.6
Artern	0.3	2.8	6.0	6.8	6.3	5.3	4.9	1.4	2.2	4.3	5.9	6.0	5.7	5.1
Leinefelde	0.2	0.4	5.1	6.0	5.1	3.6	4.2	0.9	0.9	3.2	5.1	5.0	4.2	4.1
Erfurt-Binders.	0.4	0.9	5.3	6.3	5.6	4.1	4.5	1.4	1.4	3.2	5.0	5.4	4.9	4.4
Gera-Leumnitz	0.4	2.4	5.1	5.9	5.2	4.6	4.8	1.1	1.9	3.8	4.9	5.0	4.9	4.5
Meiningen	0.4	0.5	3.5	5.3	4.8	3.9	3.9	1.0	1.0	1.9	3.8	4.5	4.1	3.9
Neuhaus	0.4	0.4	0.4	0.4	0.4	0.4	0.4	0.7	0.7	0.7	0.7	0.7	0.7	0.7
Dresden-Klotz	0.6	2.0	4.8	5.3	4.3	4.4	4.7	1.4	2.0	3.8	4.8	4.5	4.6	4.5
Goerlitz	0.4	0.4	1.6	3.5	2.8	3.4	3.9	1.2	1.2	1.6	3.2	3.2	3.5	3.7
Leipzig-Schkeu.	0.8	3.4	5.6	6.5	6.0	4.9	5.2	1.7	2.9	4.5	5.7	5.8	5.3	5.0
Oschatz	0.0	3.4	6.1	6.8	5.7	4.9	5.6	1.0	2.7	5.0	6.1	5.8	5.4	5.2
Plauen	0.4	1.3	4.1	5.2	4.5	4.3	4.2	1.3	1.5	3.3	4.5	4.6	4.6	4.2
Chemnitz	0.2	1.7	5.1	5.7	5.3	4.3	4.0	1.3	1.7	3.3	4.5	4.8	4.8	4.1
Nossen	-0.3	1.8	5.9	6.6	5.3	4.7	4.8	0.7	1.6	4.3	5.7	5.3	5.0	4.6
Dresden-Hoster.	0.6	2.2	5.1	5.3	4.1	4.3	5.0	1.5	2.1	3.9	4.9	4.3	4.5	4.4